

Anhang

MIDI Setup	SCOPE 14DSP Board
Der Treiberdialog	Technische Daten I/O Plates der Boards SCOPE 6DSP und 14DSP
Wave Setup	SCOPE 3DSP Board
MIDI Setup	Sync Plate
Powermanagement	Technische Daten A16 Ultra
Tastaturbefehle (Hotkeys)	Die Hotline
Tastaturbefehle für Regler der Oberflächen	
Beispiel-Projekte	
Installation optionaler Devices	
Technische Daten	
SCOPE 6 DSP Board	

Output Preload

Mit dem Schieberegler Output Preload lässt sich die Puffergröße für die Audioausgabe und damit die Latenz-Zeit des Windows-Treibers (MME) einstellen.

Der Wert rechts bewirkt maximale Stabilität bei gleichzeitig höherer Latenz. Am linken Ende ist die Latenz am geringsten, gleichzeitig jedoch die Anforderungen an das System höher. Verringern Sie also bei Bedarf diese Einstellung, um die Performanz zu verbessern. Stoßen Sie dabei auf Schwierigkeiten, so sollten Sie den Wert wieder etwas erhöhen. Die Latenz des DirectSound-Treibers wird hiervon nicht beeinflusst.

Always open Device

Diese Option legt fest, ob Audio-Programme die Wave-Treiber auch dann ansprechen dürfen, wenn kein Projekt mit den entsprechenden Modulen Wave source / dest geladen ist bzw. die Software gar nicht gestartet wurde.

Achtung: Für Cubase sollte diese Option aktiviert sein, für Logic besser deaktiviert, da es ansonsten zu Schwierigkeiten beim Start dieser Programme kommen kann.

Input Devices und Output Devices

Geben Sie hier die Anzahl der Stereo-WAVE-Ports jeweils für Ein- und Ausgänge an, die SCOPE 5 in Windows-Anwendungen zur Verfügung stellt. Mögliche Werte sind dabei jeweils 1-16 für somit 2-32 Audiokanäle.

MIDI Setup

Input Devices und Output Devices

Geben Sie hier die Anzahl der MIDI-Ports jeweils für Ein- und Ausgänge an, die SCOPE 5 in Windows-Anwendungen zur Verfügung stellt. Mögliche Werte sind dabei jeweils 1-8.

Set Defaults

Hiermit werden alle Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt. („Allow all sample rates“ , „Stretch Samples“ und „Calculate perfect position information“ aktiviert, „Output Preload“ auf Mittelstellung, jeweils 2 Devices bei Input und Output für jeweils Wave und MIDI).

Power Management: Reset Hardware if idle

In seltenen Fällen (etwa Live-Einsatz) kann das Abschalten der Option bewirken, dass z.B. ein Synthesizer auch nach einem Windows-Absturz noch weiterhin spielbar bleibt. Ansonsten sollte die Option aktiviert bleiben, da so weniger Strom in Ruhephase verbraucht wird.

Der Treiberdialog (PC-Version, Win XP)

Wave Setup

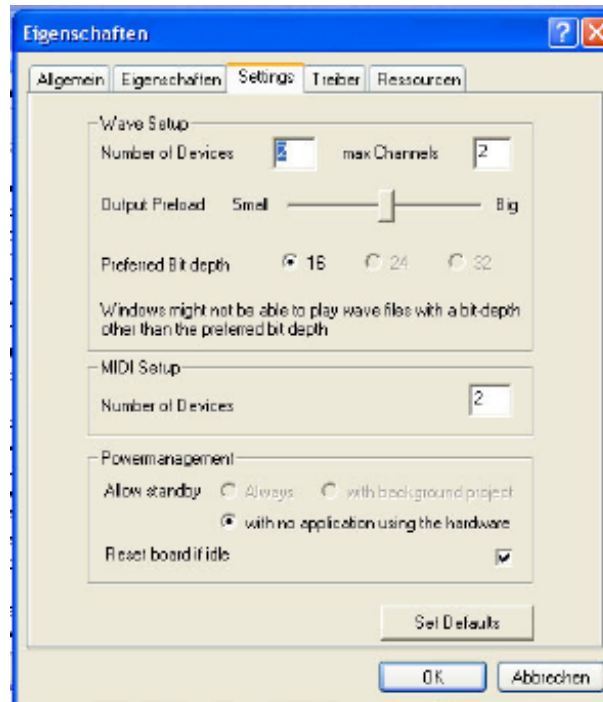
Number of Devices: Der angegebene Wert gilt für sowohl Wave-Ein- als auch -Ausgänge. (Default 2)

max Channels: Geben Sie hier die maximale Kanalzahl für jedes der Wave-Devices an. (Default 2)

Output Preload

Mit dem Schieberegler Output Preload lässt sich die Puffergröße für die Audioausgabe und damit die Latenz-Zeit des Windows-Treibers (MME) einstellen.

Der Wert rechts bewirkt maximale Stabilität bei gleichzeitig höherer Latenz. Am linken Ende ist die Latenz am geringsten, gleichzeitig jedoch die Anforderungen an das System höher. Verringern Sie also bei Bedarf diese Einstellung, um die Performance zu verbessern. Stoßen Sie dabei auf Schwierigkeiten, so sollten Sie den Wert wieder etwas erhöhen. Die Latenz des DirectSound-Treibers wird hiervon nicht beeinflusst.



Preferred Bit depth: Geben Sie hier die Bitrate an, mit der Sie Samples über die Wave-Treiber abspielen wollen. Insbesondere bei auftretenden Problemen kann es erforderlich werden, hier manuell eine bestimmte Bitrate einzustellen.

MIDI Setup

Number of Devices: Der angegebene Wert gilt für sowohl MIDI-Ein- als auch -Ausgänge. (Default 2)

Powermanagement

Allow standby

Hier legen Sie fest, unter welchen Bedingungen Windows den Rechner in den Standby-Modus versetzen kann.

Always: Windows kann den Standby-Modus allein gemäß der in Windows eingestellten Optionen aktivieren, also auch dann, wenn die SCOPE 5-Software gestartet ist.

with Background project: Windows kann den Standby-Modus gemäß der in Windows eingestellten Optionen aktivieren, wenn nur das Hintergrund-Projekt aktiviert ist und die Live Bar nicht geöffnet ist

with no application using the hardware: Windows kann den Standby-Modus gemäß der in Windows eingestellten Optionen aktivieren, falls kein Programm aktiv ist, das die DSP-Karte verwendet.

Tastaturbefehle (Hotkeys)

F9: Öffnet / schließt das Routing Window

F10: Öffnet / schließt den File Browser

Verwenden Sie bitte auf dem Mac die Tast „Apfel“ anstelle der Taste „Strg“.

Tastaturbefehle für Regler der Oberflächen

Selektieren Sie zunächst einen Regler (Fader, Poti), indem Sie ihn anklicken. Sie können dann die Regler-Einstellungen mit der Tastatur verändern.

Ende: Minimum des Regelbereichs

Pos 1: Maximum des Regelbereichs

Bild rauf (Page up): Erhöhung um ein 128tel des Regelbereiches

Bild runter (Page down): Verringerung um ein 128tel des Regelbereiches

Pfeil nach rechts: Erhöhung um ein 1280tel des Regelbereiches

Pfeil nach links: Verringerung um ein 1280tel des Regelbereiches

Pfeil rauf: Mittelstellung des Reglers

Pfeil runter: zuletzt eingestellter Wert

Return: Schaltet zwischen der Mittelstellung und dem zuletzt eingestellten Wert um (wie Doppelklick).

1: Minimum des Regelbereichs

2: 11% des Regelbereichs

3: 22% des Regelbereichs

...

9: 88% des Regelbereichs

0: Maximum des Regelbereichs

Außerdem ist das temporäre Kopieren eines Regler-Wertes möglich. So können Sie eine Einstellung speichern, andere Einstellungen ausprobieren und später die gespeicherte Einstellung des Reglers wiederherstellen.

Strg/Apfel + C: Einstellung speichern

Strg/Apfel + V: Einstellung entsprechend dem gespeicherten Wert herstellen

Weitere Tastaturbefehle:

Del/NumLock: Löschen des selektierten Moduls/Datei/Verbindung/Texteingabe usw.

Strg/Apfel + Tab: zyklisches Wechseln zwischen den geöffneten Fenstern/Oberflächen

Im Routing Window:

Pfeil rauf/runter/rechts/links: Verschieben eines Moduls um ein Pixel

N: nächsten Anschluss verbinden bzw. löschen (nachdem die ersten Anschlüsse zwischen zwei Modulen mit der Maus verbunden bzw. gelöscht wurden)

Shift + N: alle folgenden Anschlüsse verbinden bzw. löschen (nachdem die ersten Anschlüsse zwischen zwei Modulen mit der Maus verbunden bzw. gelöscht wurden)

Strg: mehrerer Module selektieren (durch Anklicken bei gehaltener Taste)

In der Live Bar:

Strg/Apfel: Beim Öffnen eines Devices werden alle anderen Device-Oberflächen geschlossen.

Im File Browser:

F2: Text-Editiermodus

Strg/Apfel + C: Kopieren der selektierten Datei (bzw. Ordner) in die Zwischenablage (Sample-Programme werden mit allen zugehörigen Samples kopiert)

Strg/Apfel + V: Einfügen einer in die Zwischenablage kopierten Datei

Im Modular:

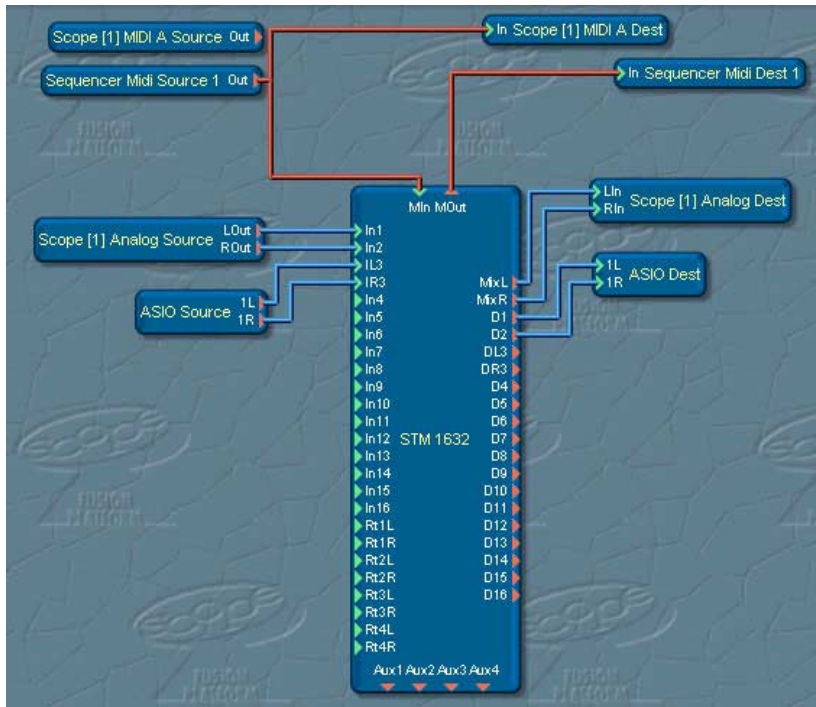
Strg/Apfel + C: Kopieren des selektierten Moduls in die Zwischenablage

Strg/Apfel + V: Einfügen eines in die Zwischenablage kopierten Moduls

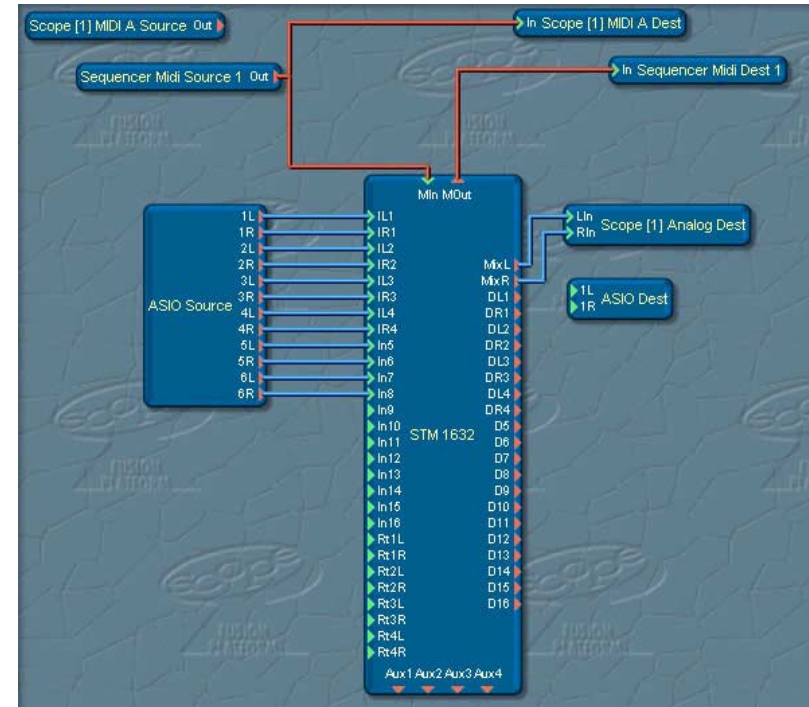
Strg/Apfel + D: Duplizieren eines Moduls (eine Kopie des selektierten Moduls wird per Mausklick wieder eingefügt)

Beispiel-Projekte

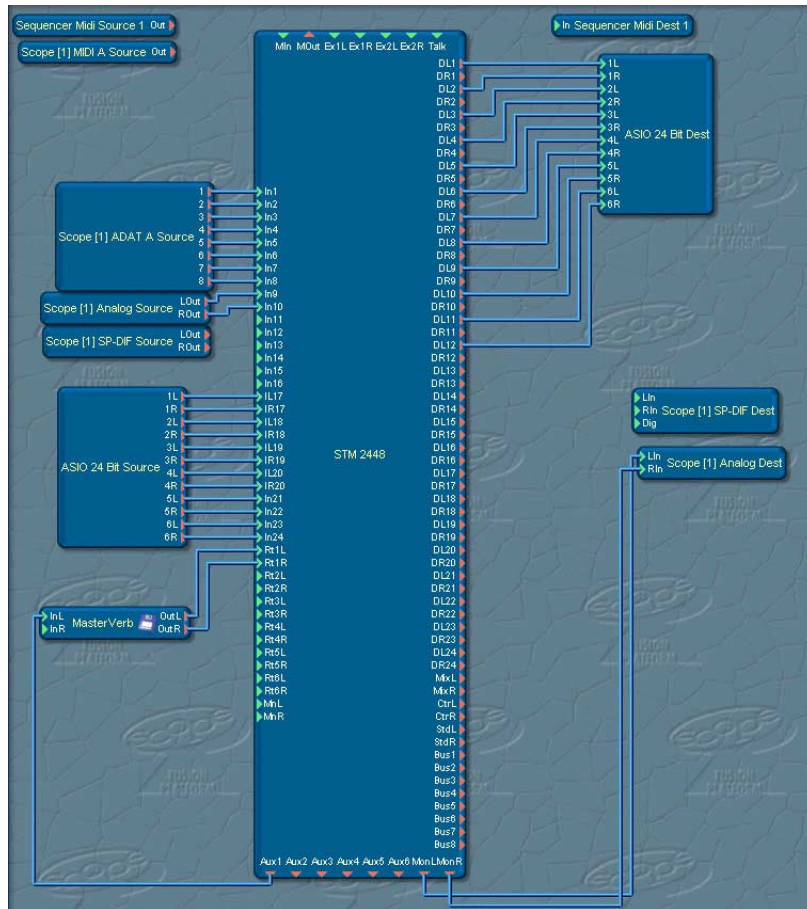
Mit der SCOPE-Software werden diverse vorkonfigurierte Projekte installiert, die Sie im Ordner ../SCOPE/Projects finden. Sie finden nachfolgend Einzelheiten zu diesen Projekten.



Dateiname: ASIO EZ Recording.pro
Beschreibung: Einfaches Projekt zur Aufnahme der analogen Inputs im ASIO-Sequencer
Devices: STM 1632
Für Audio-Programme: z.B. Cubase VST, Logic Audio, Nuendo, Ableton Live
minim. Anzahl an DSPs: 3



Dateiname: ASIO EZ Playback.pro
Beschreibung: Einfaches Projekt zur Wiedergabe von 8 Spuren des ASIO-Sequencers
Devices: STM 1632
Für Audio-Programme: z.B. Cubase VST, Logic Audio, Nuendo, Ableton Live
minim. Anzahl an DSPs: 3



Dateiname:

ASIO Pro Recording.pro

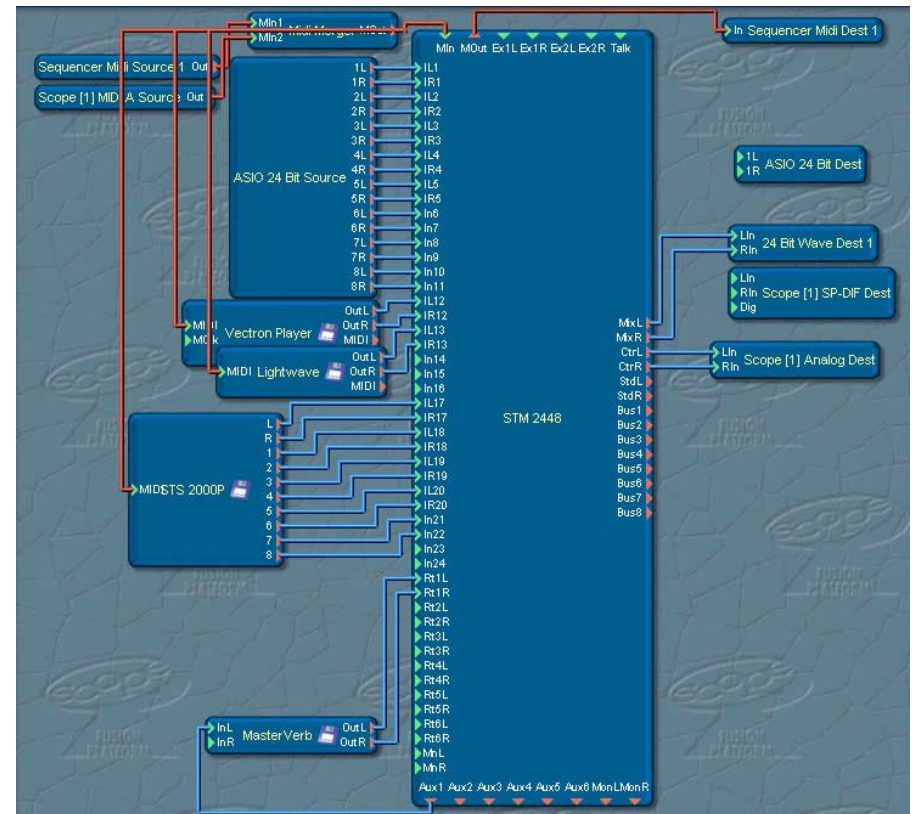
Beschreibung:

Komplexes Projekt zur Aufnahme externer Quellen zum Playback bereits aufgenommener Spuren

Devices:

STM 2448

Für Audio-Programme: z.B. Cubase VST, Logic Audio, Nuendo, Ableton Live
minim. Anzahl an DSPs: 6



Dateiname:

ASIO Pro Playback.pro

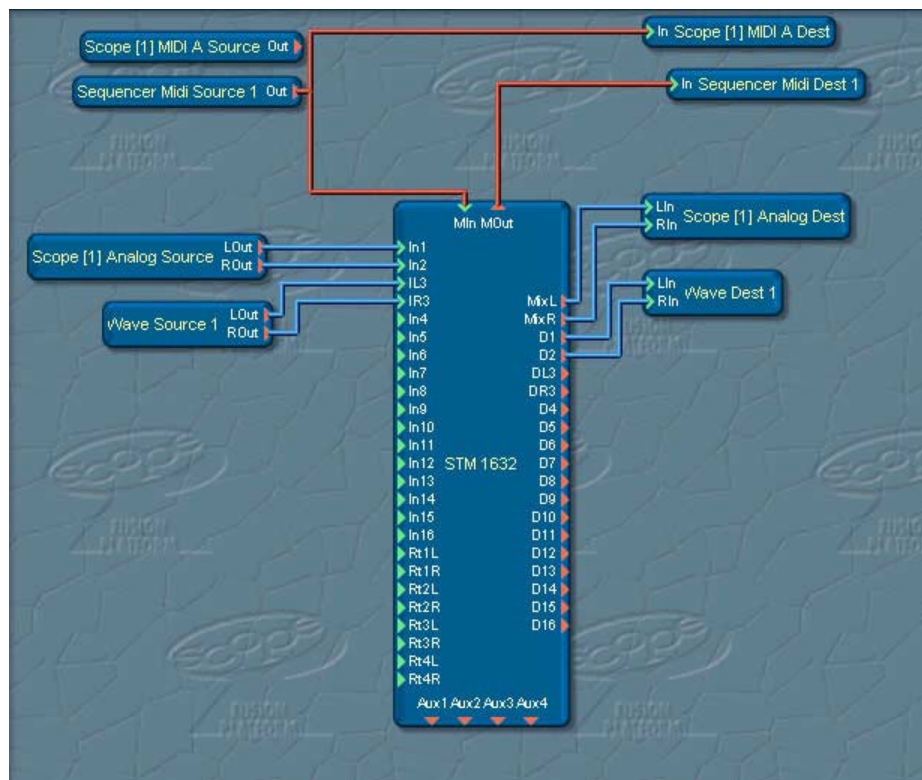
Beschreibung:

Komplexes Projekt zum Abmischen von Audio- und MIDI-Spuren

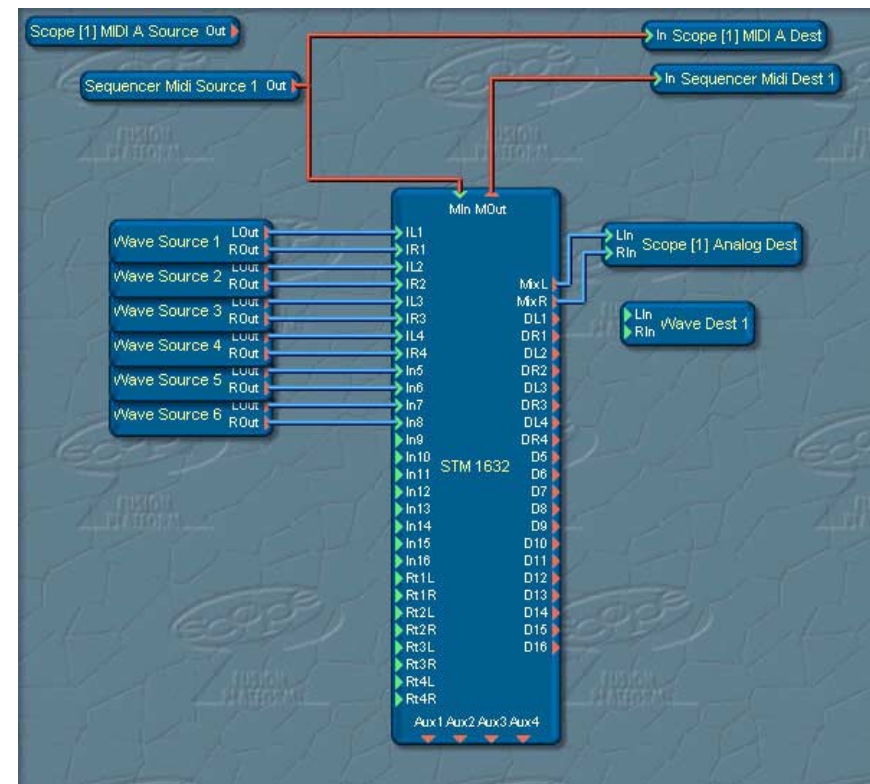
Devices:

STM 2448, Vectron Player, Lightwave, STS 2000p

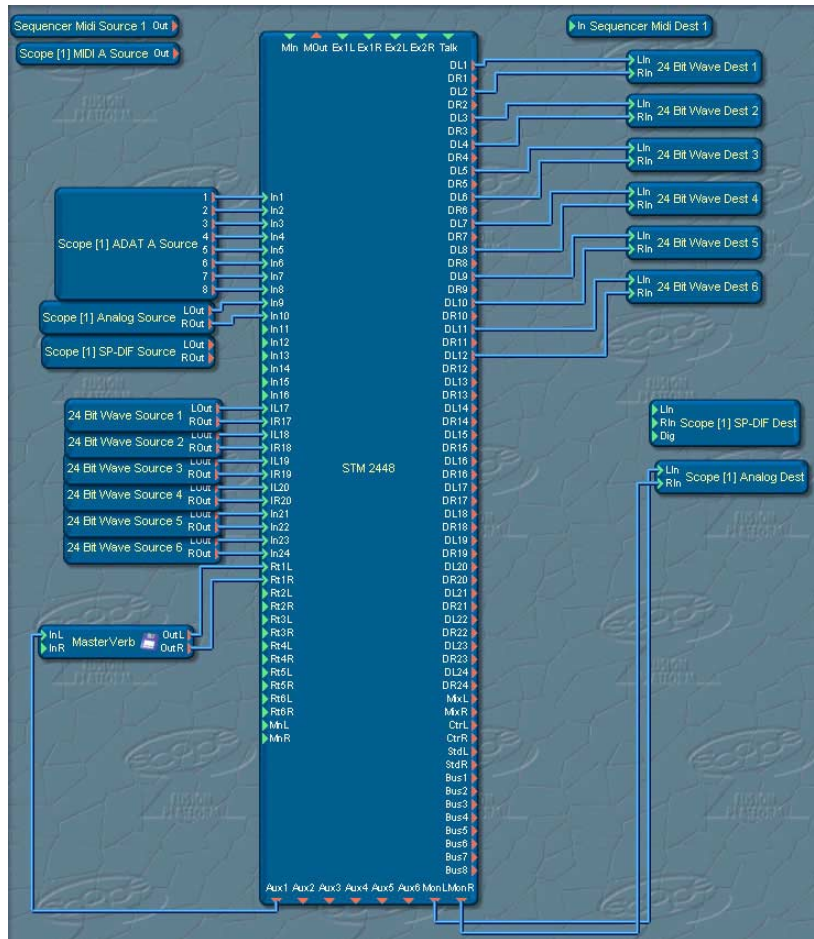
Für Audio-Programme: z.B. Cubase VST, Logic Audio, Nuendo, Ableton Live
minim. Anzahl an DSPs: 6



Dateiname: Wave EZ Recording.pro
Beschreibung: Einfaches Projekt zur Aufnahme der analogen Inputs im Sequenzer
Devices: STM 1632
Für Audio-Programme: z.B. Sonar, Samplitude, Vegas, ACID
minim. Anzahl an DSPs: 3



Dateiname: Wave EZ Playback.pro
Beschreibung: Einfaches Projekt zur Wiedergabe von 8 Spuren des Sequenzer
Devices: STM 1632
Für Audio-Programme: z.B. Sonar, Samplitude, Vegas, ACID
minim. Anzahl an DSPs: 3



Dateiname:

Beschreibung:

Devices:

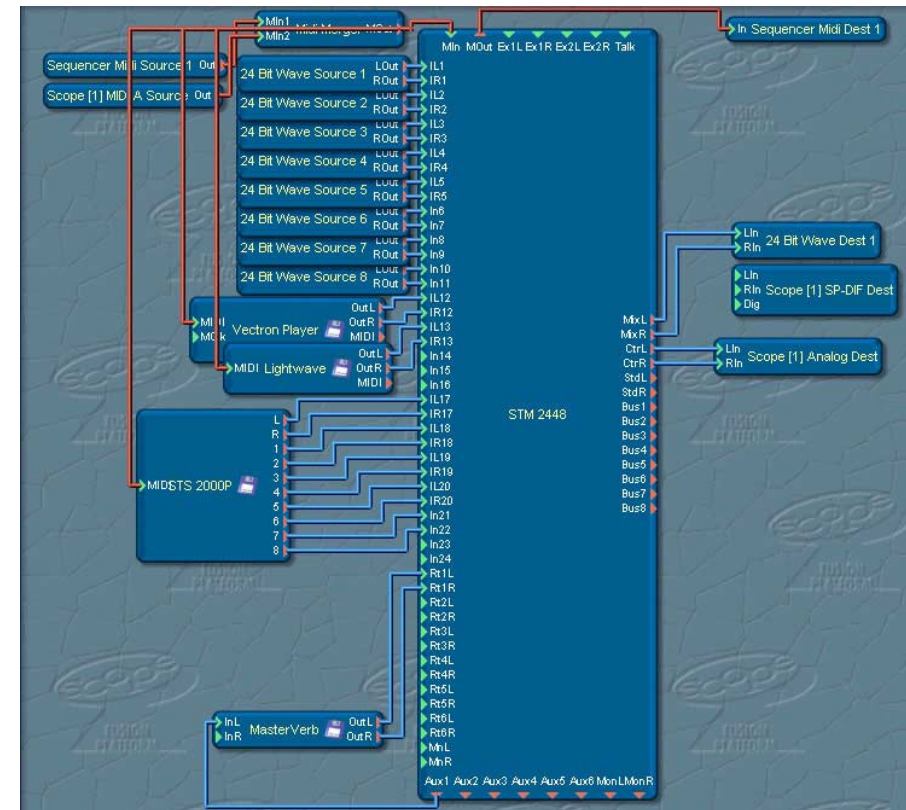
Für Audio-Programme: z.B. Sonar, Samplitude, Vegas, ACID

minim. Anzahl an DSPs: 6

Wave Pro Recording.pro

Komplexes Projekt zur Aufnahme externer Quellen zum Playback bereits aufgenommenen Spuren

STM 2448



Dateiname:

Beschreibung:

Devices:

Für Audio-Programme: z.B. Sonar, Samplitude, Vegas, ACID

minim. Anzahl an DSPs: 6

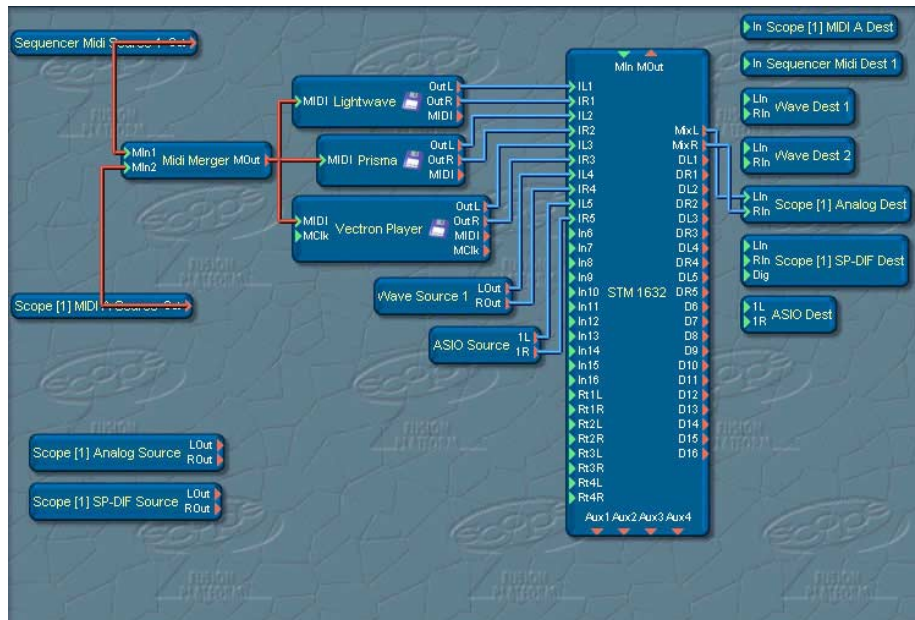
Wave Pro Playback.pro

Komplexes Projekt zum Abmischen von Audio- und MIDI-Spuren

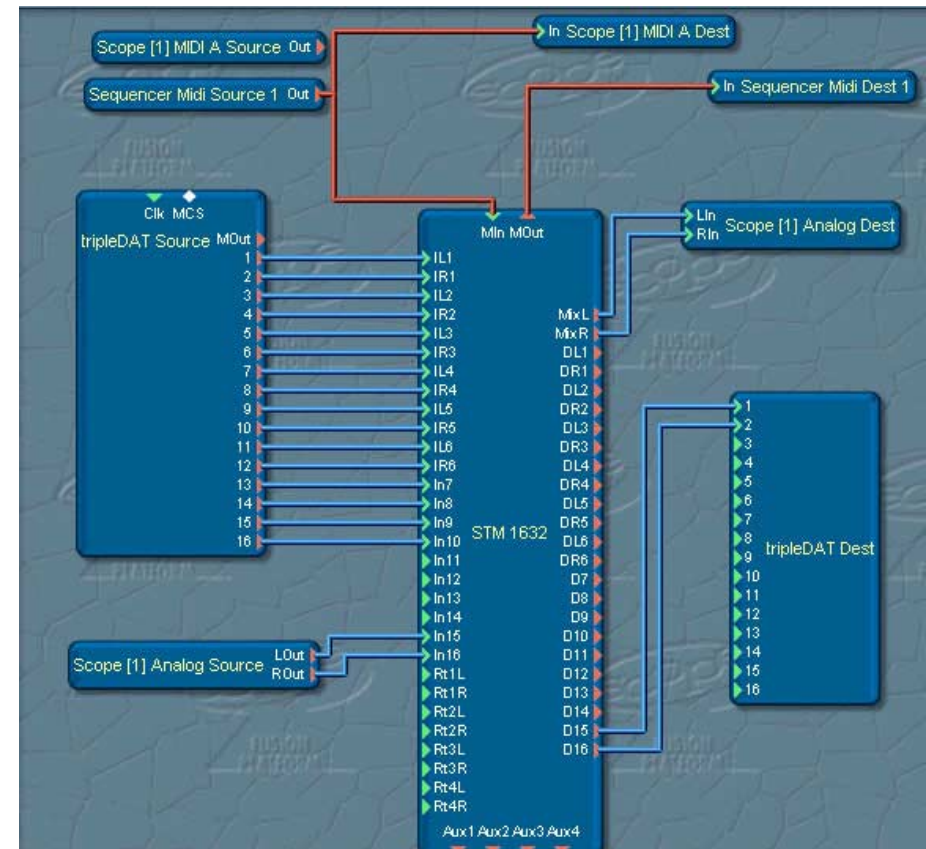
STM 2448, Vectron Player, Lightwave, STS 2000p

Für Audio-Programme: z.B. Sonar, Samplitude, Vegas, ACID

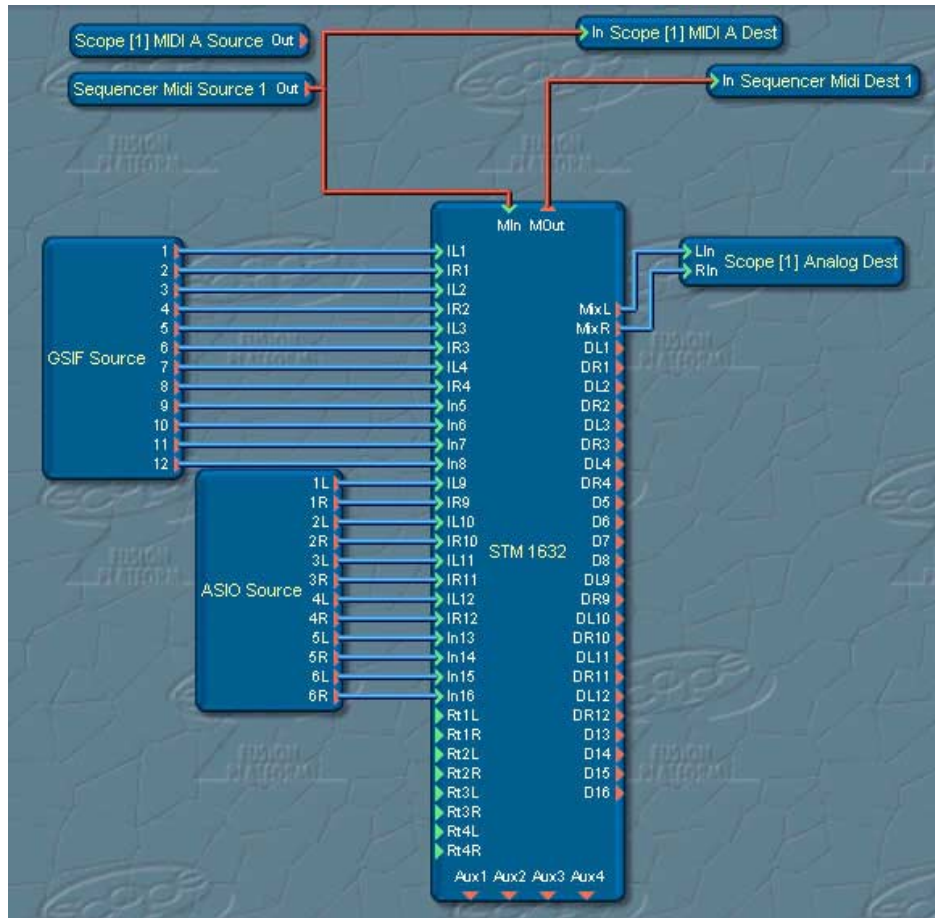
minim. Anzahl an DSPs: 6



Dateiname: Synths.pro
Beschreibung: Drei Synthesizer vom Sequenzer oder Keyboard angesteuert
Devices: STM 1632, Lightwave, Prisma, Vectron Player
Für Audio-Programme: z.B. MIDI-Sequenzer
minim. Anzahl an DSPs: 6



Dateiname: tripleDAT.pro
Beschreibung: Standard-Projekt für Sonic Core HDR-Programm tripleDAT
Devices: STM 1632
Für Audio-Programme: z.B. tripleDAT
minim. Anzahl an DSPs: 3



Dateiname:

Gigasampler.pro

Beschreibung:

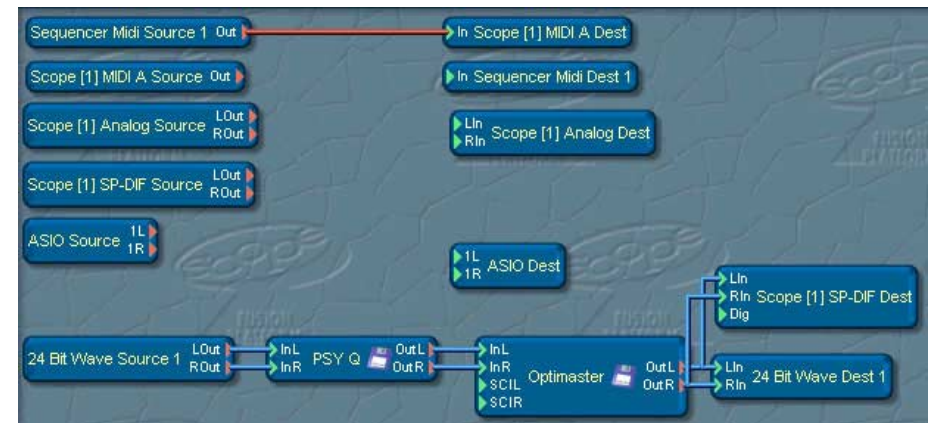
Abmischen von Instrumenten des Gigasstudios zu ASIO-Audio-Spuren

Devices:

STM 1632

Für Audio-Programme: z.B. Gigastudio, ASIO-Sequencer

minim. Anzahl an DSPs: 3



Dateiname:

Mastering.pro

Beschreibung:

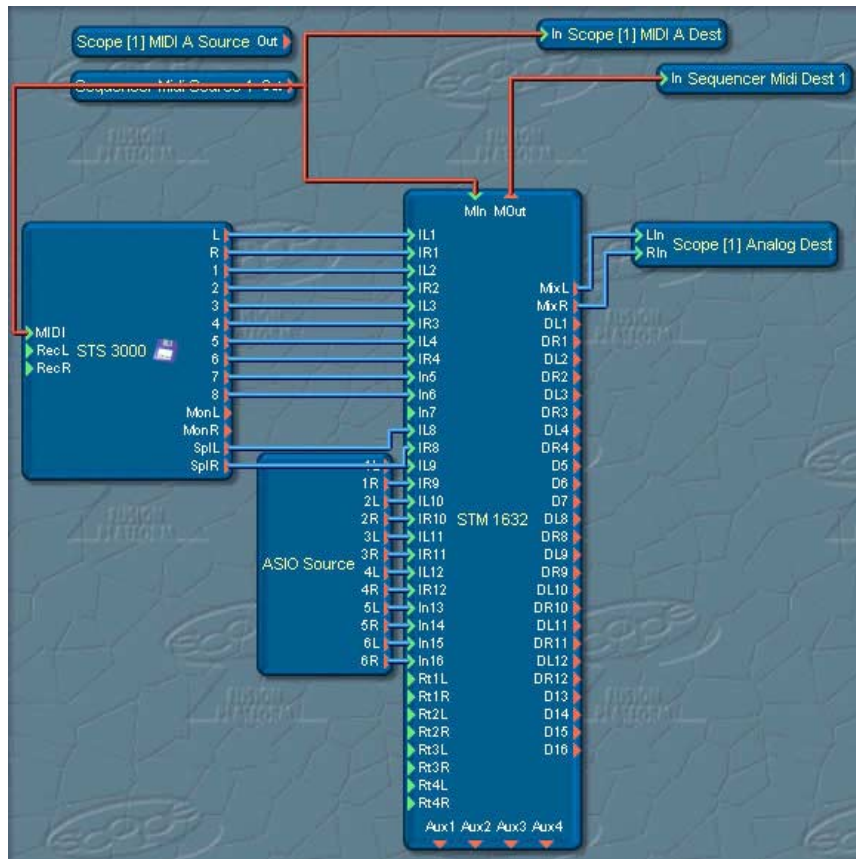
Setuo für Mastering

Devices:

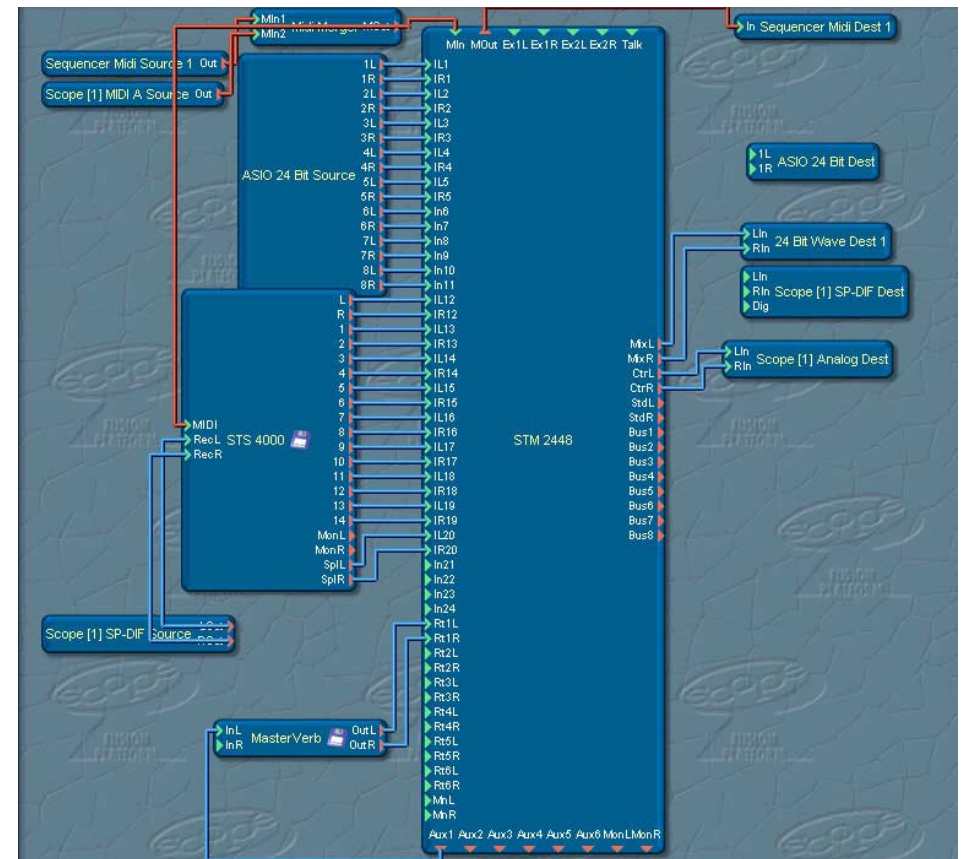
PSY Q, OptiMaster

Für Audio-Programme: z.B. Wave-Editor

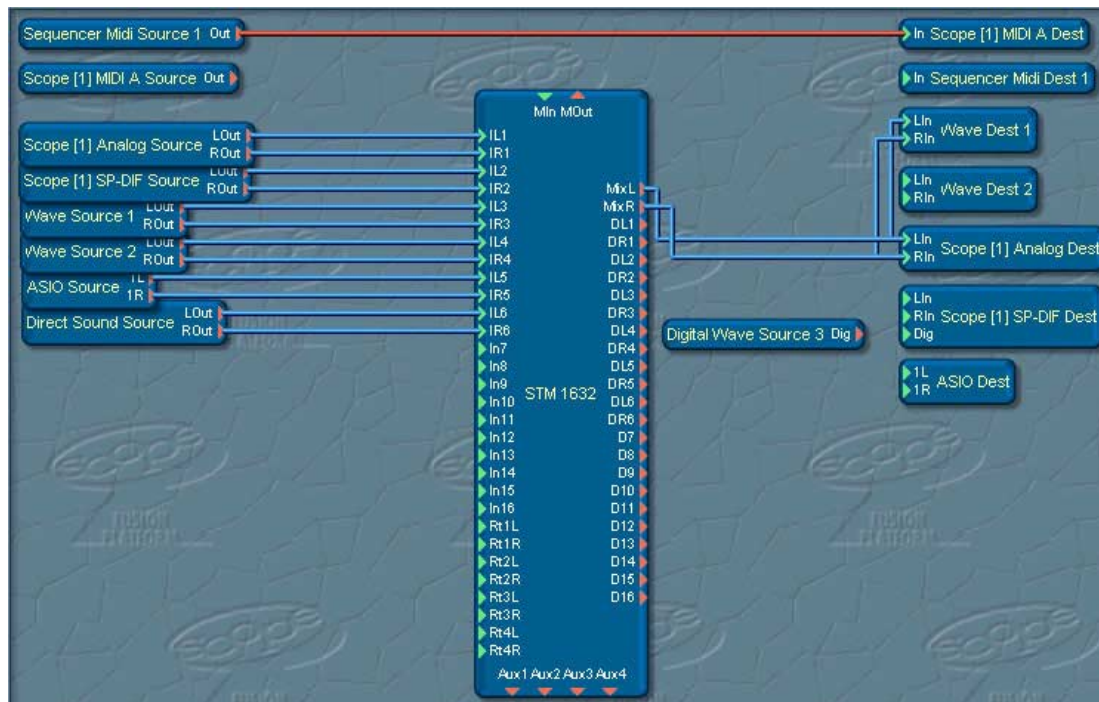
minim. Anzahl an DSPs: 6



Dateiname: EZ Sampler.pro
Beschreibung: Sampler und ASIO-Spuren in STM 1632
Devices: STM 1632, STS 3000
Für Audio-Programme: z.B. ASIO-Sequencer
minim. Anzahl an DSPs: 6



Dateiname: Pro Sampler.pro
Beschreibung: Sampler und ASIO-Spuren in STM 2448
Devices: STM 2448, STS 4000
Für Audio-Programme: z.B. ASIO-Sequencer
minim. Anzahl an DSPs: 6



Dateiname: Multimedia.pro (nur PC)
Beschreibung: Projekt für MediaPlayer, Spiele usw.
Devices: STM 1632
Für Audio-Programme: z.B. Multimedia-Programme
minim. Anzahl an DSPs: 3

Installation optionaler Devices

Devices aus unserem Online Shop

Sie können eine Vielzahl optionaler Devices für Ihre DSP-Plattform im On-line Shop auf unserer Internetseite (www.soniccore.de) erwerben.

In unserem Online Shop können Sie viele Devices bequem einkaufen.



Technische Daten

SCOPE 6 DSP Board

Beschreibung

6 SHARC DSPs / 60 MHz

PCI Busmaster mit spezieller Unterstützung von Verzögerungsleitungen

32 Bit Audio-Bus Architektur

2 unabhängige S/TDM Erweiterungsbusse für insgesamt 288 Kanäle

Direkt auf SCOPE 6DSP Board steckbare Erweiterungsmodule

Abtastfrequenz 24 kHz - 100 kHz

Digitale Ein- und Ausgänge

S/TDM	SCOPE Bus Verbinder	144 Channels, 32 Bit / 44,1kHz
SYNC	Sync Plate Verbinder	Wordclock Ein-/Ausgang ADAT 9-Pin-Protokoll
Direct I/O	Daughter Board Verbinder	Multifunktions I/O-Schnittstelle

Allgemeine Daten

PCI Erweiterungs Karte	Rev. 2.2 compliant 33 MHz (busmasterfähiger Slot)
Leistungsaufnahme	12 W
Umgebungstemperatur	0 - 55°C (Minimum, Maximum)
Abmessungen	25,7 x 10,8 x 1,6 cm (Ohne Befestigungsblech)

SCOPE 14DSP Board

Beschreibung

15 SHARC DSPs / 60 MHz

PCI Busmaster mit spezieller Unterstützung von Verzögerungsleitungen

32 Bit Audio-Bus Architektur

5 unabhängige S/TDM Erweiterungsbusse für insgesamt 720 Kanäle

Direkt auf SCOPE 14DSP Board steckbare Erweiterungsmodule

Abtastfrequenz 24 kHz - 400 kHz

Digitale Ein- und Ausgänge

S/TDM	SCOPE Bus Verbinder	144 Channels, 32 Bit / 44,1kHz
SYNC	Sync Plate Verbinder	Wordclock Ein-/Ausgang ADAT 9-Pin-Protokoll
Direct I/O	Daughter Board Verbinder	Multifunktions - I/O-Schnittstelle

Allgemeine Daten

PCI Erweiterungs Karte	Rev. 2.2 compliant 33 MHz (busmasterfähiger Slot)
Leistungsaufnahme	15 W
Umgebungstemperatur	0 - 55°C (Minimum, Maximum)
Abmessungen	31,2 x 10,8 x 1,6 cm (Ohne Befestigungsblech)

Technische Daten I/O Plates der Boards SCOPE 6DSP und 14DSP

	Classic 20	PLUS	Z-Link
Anzahl der Kanäle Analoge I/Os · unsymmetrisch · symmetrisch Digitale I/Os · ADAT (EIAJ Verbinder) · S/PDIF (Cinch unsymmetrisch) · AES/EBU (XLR symmetrisch) · Z-Link MIDI · In, Out, Through Auflösung AD/DA, Digital	20 In / 20 Out 2 - 16 2 - - 1 24 Bit	20 In / 20 Out - 2 16 - 2 - 1 24 Bit	28 In / 28 Out* 2 / 18* - 8 2 - 16** 1 24 Bit
Abtastfrequenzen Master · 96, 48, 44.1, 32 kHz Slave · ADAT 38 – 50 kHz · AES/EBU / S/PDIF, Wordclock 38 – 50 kHz · Z-Link 32 – 96 kHz	+ + + -	+ + + -	+ + + -
Audio Performance Digital > Analog (20Hz-20kHz) · Frequenzgang · Dynamik · THD+N (typical) · Kanaltrennung @ 1 kHz (997Hz) (typical) Analog > Digital (20Hz-20kHz) · Frequenzgang · Dynamik · THD+N (typical) · Kanaltrennung @ 1 kHz (997Hz) (typical)	+/-0.15 110 dB*** > 100 dBa 105 dB +/- 0.05 dB 100 dB*** > 95 dBa > 102 dBa	+/-0.15 dB 110 dB*** > 100 dBa 105 dB +/- 0.05 dB 100 dB*** > 95 dBa > 102 dBa	+/-0.15 dB 110 dB*** > 100 dBa 105 dB +/- 0.05 dB 100 dB*** > 95 dBa > 102 dBa

* Davon 16 Kanäle über A16

** Ein Z-Link Interface überträgt acht digitale 24 Bit / 96 kHz Kanäle

*** Diese Angaben beziehen sich auf die technischen Daten der Wandler

SCOPE 3DSP Board

Samplerraten

Abtastfrequenz: 96 kHz, 48 kHz, 44.1 kHz und 32 kHz

Kanäle

10 Eingänge
10 Ausgänge
S-link
S/PDIF + analog / stereo

Analoger Eingang

Asymmetrisch
Klinke 6.3 mm
Eingangsempfindlichkeit: -10 dBV (nominal)
Übersteuerungsgrenze: 0 dBV (0dBFS)
Eingangsimpedanz: 10 kOhm (typ.)

Analoger Ausgang

Asymmetrisch
Klinke 6.3 mm
Ausgangspegel: -10 dBV (nominal)
Ausgangspegel max.: 0 dBV (0dBFS)
Ausgangsimpedanz: 300 Ohm

Digitale Ein- und Ausgänge

S/PDIF, Miniklinke, 75 Ohm, Insertfähig

MIDI

In, Out: DIN-5-Pol

S/TDM

SCOPE Bus Connector, 128 Kanäle, 32 Bit

Z-link

Standard 1394 Components
8 In, 8 Out - Eigenes Protokoll

Wandler Performance

Analog - Digital
24 bit / 96 kHz
Dynamik: 98 dB
THD+N: 95 dBA

Digital - Analog
24 bit / 128 x oversampling / 96 kHz
Dynamik: 105 dB
THD+N: 100 dBA

Allgemeine Daten

PCI Expansion Card, Rev. 2.2 compliant
33 MHz (busmasterfähiger Slot)

Leistungsaufnahme: 6 W

Abmessungen: 17,6 x 10,8 cm

Lieferumfang

SCOPE 3DSP-Board
2x Adapter PS2 auf DIN (MIDI-Adapter)

Software-CD inklusive
Kurzanleitung / Handbuch
Installation / Treiber / Software

Sync Plate

Beschreibung

Wordclock und ADAT-Timecode-Synchronisation
(wählbar Master und Slave)
Rückwärtige Befestigung im PC
Abtastfrequenz 24 kHz - 400 kHz via BNC

Synchronisation

Wordclock 75 Ohm, BNC, Eingang und Ausgang

Timecode

ADAT 9-Pin-Verbinder Eingang und Ausgang

Allgemeine Daten

Leistungsaufnahme 0,1 W
Umgebungstemperatur 0 - 55°C (Minimum, Maximum)
Abmessungen 12,3 x 9,8 x 1,5 cm

Technische Daten A16 Ultra

Abtastfrequenz 96 kHz, 88,2 kHz, 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz
(Master)

30 kHz - 100 kHz (Word Clock - Slave)
30 kHz - 50 kHz (ADAT - Slave)
76 kHz - 100 kHz (ADAT - Slave S-MUX)

Kanäle 16 Eingänge und 16 Ausgänge

Analoge Eingänge Stereoklinke 6,3 mm

Symmetrisch Eingangsempfindlichkeit + 4 dBu (nominal)
Übersteuerungsgrenze +20 dBu (0 dBFS)
Eingangsimpedanz 20 kOhm

Analoge Ausgänge Stereoklinke 6,3 mm

Symmetrisch Ausgangspegel + 4 dBu (nominal)
Ausgangspegel max. + 20 dBu (0 dBFS)
Ausgangsimpedanz 600 Ohm

Wandler Performance

Digital - Analog 24 bit / 128 x oversampling / 96 kHz
Frequenzgang < +/- 0.15 dB (20 Hz - 20 kHz)
Dynamik 110 dBA
THD+N 100 dBA / 0,001% typ.
Kanaltrennung 105 dB / 997 Hz typ.

Analog - Digital 24 bit / 96 kHz
Frequenzgang < +/- 0.1dB (20 Hz - 20 kHz)
Dynamik 99 dBA
THD+N 93 dBA / 0,0028% typ.
Kanaltrennung 102 dB / 997 Hz typ.

Digitale Ein- und Ausgänge

ADAT EIAJ-Verbinder, 8 Kanal, 24 Bit, 2 In, 2 Out
Z-Link 2 Standard 1394 Verbinder, 8 Kanal, 24 Bit, bis 96 kHz

Synchronisation Word Clock In 75 Ohm, BNC
Word Clock Out 75 Ohm, BNC

Allgemeine Daten

Versorgungsspannung 12V AC
Leistungsaufnahme 18,5VA
Abmessungen 44,3*483,0*189,5 mm (1HE)
Gewicht 3 kg

Die Hotline

Wie gesagt, der einwandfreie Betrieb unserer Produkte in den meisten Computern bei Beachtung der zuvor beschriebenen Punkte selbstverständlich. Wir veröffentlichen darüber hinaus alle zusätzlich bekannt werdenden Probleme u.a. in der Support-Datenbank im Service-Bereich auf unseren Internet-Seiten:

<http://www.soniccore.de>

Falls Sie über einen Internet-Zugang verfügen, so möchten wir Sie bitten, diesen zu nutzen bevor Sie uns kontaktieren. Die aktuellsten Informationen und Tips zu Problembehebungen finden Sie zuallererst dort!

Falls die Beschreibungen Ihnen trotzdem nicht dabei helfen können, etwaige Probleme zu lösen, so gibt es verschiedene Möglichkeiten, uns um Rat zu fragen.

Wir möchten Sie jedoch eindringlich bitten, alle zuvor aufgeführten Punkte sorgfältig zu überprüfen, bevor Sie diesen Schritt unternehmen!

Außerdem leisten wir Support nur dann, wenn Sie bereits registriert sind, also, registrieren Sie sich, jetzt! Falls Sie sich schriftlich bei uns melden, so teilen Sie uns bitte grundsätzlich folgende Informa-

tionen mit, bei telefonischer Anfrage sollten Sie alle aufgeführten Punkte ebenfalls auf Anfrage des 'Supporters' komplett beantworten können. Am Besten füllen Sie den Fragenkatalog vollständig aus und senden diesen ein bzw. halten ihn bei telefonischer Anfrage bereit:

1. Obige Hinweise sind vollständig überprüft und evtl. umgesetzt worden.

2. PC-KONFIGURATION

Prozessor:

Typ:

Festplatte(n):

Graphik-Karte:

RAM:

CD-Writer:

SCSI-Controller (in welchem Slot/IRQ?):

CD-ROM:

3. Sonic Core-Produkte

Wandler-Einheiten:

DSP Board ROM S/N (in welchem Slot/IRQ/Treiber-und Programmversion?):

4. Angeschlossene Geräte

Mixer:

Synthesizer:

Synchronizer:

Sampler:

Recorder (DAT/ADAT etc.):

andere (Atari, MAC, Patchbays etc.):

5. Installierte Software

Betriebssystem:

Sequencer-Software:

Audio-Applikationen:

andere:

6. Beschreibung des Problems

Wann und wo tritt es auf?

Ist es rekonstruierbar?

Welche Programmteile sind involviert (Module/ Devices) und welche Geräte sind wie angeschlossen?

7. Sonstige Angaben

Sie erreichen unsere Support-Abteilung auf vier Arten:

per eMail: support@soniccore.de

per Fax: 02241/301 95 96

per Tel.: Montags bis Freitags von 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
unter 02241/301 95 95

per Post: SONIC CORE GmbH
DSP Audio Technology
Support
Siegdammm 32
53721 Siegburg, Germany

Doch nun genug der Hinweise zu evtl. auftretenden Problemen. Wir arbeiten permanent an der Verbesserung unserer Produkte und freuen uns über jede Kritik und Verbesserungsvorschläge.

Reparatur / Garantie

Bevor Sie in einem Garantiefall Ihr DSP Board einschicken, kontaktieren Sie bitte die Support-Abteilung, damit für Sie eine RMA-Nummer vergeben werden kann. Die Überprüfung bzw. Reparatur von Hardware, die ohne vorherige Absprache mit uns eingesendet wurde, wird bei uns mit geringster Priorität behandelt und kann dementsprechend lange dauern.

Index

A

A16 Ultra 20
Abtastfrequenz 18
Allow standby 3
Always 3
Always open Device 2
Analoger Ausgang 18
Analoger Eingang 18
ASIO EZ Playback.pro 6
ASIO EZ Recording.pro 6
ASIO Pro Playback.pro 7
ASIO Pro Recording.pro 7

B

Beispiel-Projekte 6
Bild rauf 4
Bild runter 4

C

Calculate perfect position information 2
Classic 20 17

D

Defaults 2
Del 5
Devices aus unserem Online Shop 14
Digitale Ein- und Ausgänge 18

E

Ende 4
EZ Sampler.pro 12

F

File Browser 5

G

Gigasampler.pro 11

H

Hotkeys 4
Hotline 21

I

I/O Plates 17
Input Devices 2
Installation optionaler Devices 14

L

Live Bar 5
Luna DSP Board 18

M

Mastering.pro 11
max Channels 3
MIDI Setup 2, 3
Multimedia.pro 13

N

Number of Devices 3
NumLock 5

O

Oberflächen 4

Output Devices 2
Output Preload 2, 3

P

Page down 4
Page up 4
PC-KONFIGURATION 21
Pfeil nach links 4
Pfeil nach rechts 4
Pfeil rauf 4
Pfeil runter 4
PLUS 17
Pos 1 4
Power Management 2
Powermanagement 3
Preferred Bit depth 3
Pro Sampler.pro 12
PULSAR II DSP Board 15

R

Regelbereich 4
Regler 4
Reset Hardware if idle 2

Return 4
Routing Window 5

S

SCOPE DSP Board 16
Set Defaults 2
Sync Plate 19
Synths.pro 10

T

Tastaturbefehle 4
Technische Daten 15
Text-Editermodus 5
Treiberdialog 3
tripleDAT.pro 10

W

Wandler Performance 18
Wave EZ Playback.pro 8
Wave EZ Recording.pro 8
Wave Pro Playback.pro 9
Wave Pro Recording.pro 9
Wave Setup 3
WAVE-Ports 2
Win 2000 / XP 3
with Background project 3

with no application using the hardware 4

Z

Z-Link 17